

Kann man fürs Referendariat Bürgergeld beantragen?

Beitrag von „americandream“ vom 20. November 2023 21:25

Zitat von Kris24

Ich schüttele bloß noch den Kopf und denke, Prinzessin wache auf. Du hast falsche Vorstellungen, was man benötigt.

Und ich denke mir, bin ich wirklich in einem Forum für Lehrer gelandet oder für Witzbolde?

Wie wäre es zur Abwechslung mal mit lesen? Du weißt weder wo ich hingezogen bin, noch in welchem Kontext.

Von daher denke ich mir eher, Junge wach auf.

Zitat von Kris24

Entweder hast du keine Möbel, dann reicht es, einen Sprinter für ein Wochenende zu mieten und ein Bett kostet nicht so viel oder du hast welche, dann benötigst du keine neue. Erst bei meinem letzten Umzug (nach 20 Berufsjahren) habe ich erstmals insgesamt ungefähr das ausgegeben

Und wann soll das gewesen sein? 1995?

Der Witz war gut.

Zitat von Kris24

Entweder hast du keine Möbel, dann reicht es, einen Sprinter für ein Wochenende zu mieten und ein Bett kostet nicht so viel oder du hast welche, dann benötigst du keine neue.

Genau und für die nächsten 2 Jahre lebe ich dann auf meiner Matratze auf dem Boden. Schreibtisch und Internet brauche ich nicht. Küche auch nicht und Klo auch nicht.

Ich glaube, ich ziehe mich hier wirklich zurück. Außer Beleidigungen und Mondratschläge kommt hier nichts bei rum.

Da berät mich die Tochter unserer Nachbarin besser. Die ist aber 6.

Zitat von Kris24

Und Lehrer sind bekannt für eher "legere" Kleidung. Elegant und teuer sind wenige gekleidet. Alles nicht nötig, außer du (!) willst dich dafür verschulden.

Genau. Am besten ich gehe gleich nackt. Klamotten sind ja überbewertet.

Zitat von Seph

Genau da beginnt doch das Problem. Wenn man keine Ersparnisse hat, aber dafür eine komplette Neueinrichtung haben will, muss sich nicht wundern, dass das nicht hinkommen kann.

Ich habe das schon ab Seite 2 begriffen. Zahlreiche Mitglieder von euch aber offenbar nicht.

Zitat von Seph

Für den Umzug reicht bei den scheinbar wenigen bis keinen vorhandenen Möbel vermutlich ein einfacher Kleintransporter, den man sich für um die 100€/Tag anmietet. Wenn dann noch 1-2 Helfer mit anpacken, ist das schnell und kostengünstig erledigt

Und den bezahle ich von was? Spielgeld? Und ich ziehe in eine Wohnung, die ich mir nicht leisten kann?

Nichts für ungut, aber ich denke wir lassen das hier.

Zitat von CDL

Aber spielen wir das durch: Du packst deine Tasche, ziehst nach Norddeutschland für eine Vertretungsstelle und dann was? Wie finanzierst du jetzt deine Kautions, deine erste Miete, deine Wohnungseinrichtung mit 35 auf der Bank?

Ab hier gebe ich es endgültig auf. Mein Umzug mit den 5000 Euro war vor 13 Jahren war von Süddeutschland nach Norddeutschland. Wie wäre es mit lesen? Ich bin es wirklich leid zu sagen.

Zitat von CDL

Die Probleme, an denen du dich aufhängst sind letztlich identisch, egal ob du direkt ins Ref startest oder in eine Vertretungsstelle. So oder so musst du also Lösungen finden.

Falsch. Die Probleme sind nicht identisch. Wenn ich eine Vertretungsstelle annehme kann ich in der Nähe preisgünstig unterkommen, was beim Ref definitiv nicht so ist.

Und ich kann wenn ich jetzt anfangen zu arbeiten anfangen zu sparen. Noch habe ich mich ja nicht getrennt.

Danke für alle, die es wirklich ernst gemeint haben.

Faden kann gern geschlossen werden.

Adios!

Hier kommt nichts effektives mehr.